

# The end of... Zukunft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **101 (2021)**

Heft 1085

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# THE END OF... ZUKUNFT



**E**s ist eine menschliche Eigenschaft, immer zu glauben, gerade jetzt sei die Zeit der grössten Veränderungen, der grössten Umbrüche aller Zeiten. Oder: Genau jetzt begänne das Zeitalter der Technologie – obwohl natürlich die Erfindung der Eisenbahn, des Autos oder des Computers ebenso «Hightech» für damalige Verhältnisse waren wie künstliche Intelligenz für heute. Gewiss ist die Digitalisierung vieler oder fast aller Lebens- und Wertschöpfungsgebiete einschneidend. Die Welt verändert, transformiert, wandelt sich aber kontinuierlich.

So kommt uns mehr und mehr abhanden, was uns träumen lässt: die Zukunft. Dass in der im Rückblick zwar prosperierenden, aber sonst eigentlich sehr starren Nachkriegszeit mit ihren ideologischen Blöcken Zukunftsforschung, Zukunftsthemen oder Zukunftsorientierung so ausgeprägt waren, ist kein Zufall. Wenn etwas eher deterministisch scheint, kann man es auch einfacher und attraktiver in die Zukunft fortschreiben. Doch nun sind wir in einer ewigen Gegenwart angekommen. Es passiert so vieles in Echtzeit, dass uns kaum noch Fantasie für die Zukunft bleibt. Das ist einerseits gut, da pragmatisches, ewiges Gegenwartsmanagement uns vor grossen Zukunftsnarrativen und -ideologien

schützen kann. Denn überall spriessen wieder diese perfekten Zukunftsentwürfe: die staatsgetriebene Innovationswelt der EU-Kommissionspräsidentin, die Null-emissionswelt der Green-Agenda-Zentralbanker, die Überwachungswelt der Pekinger Think-tanks sowie von den technoutopischen kalifornischen Heilsversprechern die Big-Data-Smart-Welt. Sie alle wollen genaue Narrative, genaue Welten und genaue Gesellschaften formen – die glücklicherweise alle so nicht eintreten werden.

Andererseits müssen wir manchmal auch dieser ewigen Gegenwart entkommen und einfach nachdenken. Hier ist das Rezept: immer zukunfts offen sein, immer neugierig sein; dazu immer Pläne schmieden und Strategien ausarbeiten, sie dann aber anpassen, optimieren, kritisch hinterfragen oder gar verwerfen. Sowie immer «Schweizer Monat» lesen. Und das noch in 100 Jahren. Die Zukunft kann kommen!

## Thomas Sevcik

ist CEO von arthesia und entwickelt strategische Narrative für Unternehmen, Städte und Spezialprojekte. Er studierte Architektur in Berlin und lebt in Zürich und Los Angeles.

## Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1085, 100. Jahr,  
Ausgabe April 2021  
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

**VERLAG**  
SMH Verlag AG

**CHEFREDAKTOR**  
Ronnie Grob (rg):  
ronnie.grob@schweizermonat.ch

**REDAKTION**  
Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):  
sarah.amstad@schweizermonat.ch  
Jannik Belser (jb/Redaktor):  
jannik.belser@schweizermonat.ch  
Joyce Küng (jk/Redaktionspraktikantin):  
joyce.kueng@schweizermonat.ch  
Daniel Jung (dj/Redaktor):  
daniel.jung@schweizermonat.ch  
Lukas Leuzinger (lz/stv, Chefredaktor):  
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch

Nicolas A. Rimoldi (ri/Marketing & Onlineredaktion):  
nicolas.rimoldi@schweizermonat.ch  
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):  
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

**DOSSIER**  
Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

**KORREKTORAT**  
Roger Gaston Sutter  
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), [www.sok.ch](http://www.sok.ch).

**GESTALTUNG & PRODUKTION**  
Pascal Zraggen: [pascal.zraggen@afomat.ch](mailto:pascal.zraggen@afomat.ch)

**ADMINISTRATION/LESERSERVICE**  
Jeanne Schärz: [jeanne.schaerz@schweizermonat.ch](mailto:jeanne.schaerz@schweizermonat.ch)

## FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Inéz und Hans Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

**ADRESSE**  
«Schweizer Monat», SMH Verlag AG  
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich  
+41 (0)44 361 26 06, [www.schweizermonat.ch](http://www.schweizermonat.ch)

**ANZEIGEN**  
[anzeigen@schweizermonat.ch](mailto:anzeigen@schweizermonat.ch)

**PREISE**  
Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–  
Jahresabo U30 Fr. 97.50  
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–  
Online-Jahresabo Fr. 145.–  
Online-Monatsabo Fr. 12.90  
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.0005 (+Versand)

**DRUCK**  
pmc Print Media Corporation,  
Oetwil am See  
[www.pmcotwil.ch](http://www.pmcotwil.ch)

gedruckt in der  
**schweiz**

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37P1CUKJG9Xi8j1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc



**Geistreiches  
für den Freigeist**

[www.cigar.ch](http://www.cigar.ch)





**ERMITAGE**  
GSTAAD-SCHÖNRIED  
Wellness- & Spa-Hotel

*#ermitagemoments*

*Wir wünschen eine  
unterhaltsame Lektüre!*



ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel, Dorfstrasse 46, 3778 Gstaad-Schönried,  
033 748 04 30, [welcome@ermitage.ch](mailto:welcome@ermitage.ch), [www.ermitage.ch](http://www.ermitage.ch)

